

Informationen zum Autor der Publikation:

Stadelmann Jürg, Umgang mit Fremden in bedrängter Zeit. Schweizerische Flüchtlingspolitik 1940-1945 und ihre Beurteilung bis heute, Zürich 1998.



Jürg Stadelmann

1958 im Aargau geboren, ist Historiker und Gymnasiallehrer in Luzern. Er gehört zur Generation, die bei der Diskussion über die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg mit dominierenden Mythen konfrontiert wurde: dem selbstrechtfertigenden Réduit-Mythos der Kriegsgeneration und dem von den Söhnen und Töchtern geschaffenen Mythos, wonach ihre Eltern versagt hätten.

Seine Arbeiten sind durch den Ansatz geprägt, das vielschichtige Thema ohne die generationsbedingten Belastungen zu analysieren und zu interpretieren. Er hat zahlreiche Fachartikel verfasst und ist bekannt als Mitgestalter von Radio- und Fernsehsendungen sowie als Ausstellungsmacher und Referent.

Jürg Stadelmann studierte in Zürich und Genf Geschichte und Deutsche Literatur. Sein Interesse galt schon früh dem staatlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Fremden.

Orell Füssli
Zeitgeschichte